9. KREBSAKTIONSTAG 2020

GEMEINSAM GEGEN KREBS

Forum für Betroffene, Angehörige und Interessierte

Im Rahmen des 34. DEUTSCHER KREBSKONGRESS 2020

Vorträge
Podiumsgespräche
Infostände

9. KREBS-AKTIONSTAG 2020

CITYCUBE BERLIN

SAMSTAG, 22. FEBRUAR 2020

08:30 - 17:30 UHR – EINTRITT FREI

www.krebsaktionstag.de

HAUPTPROGRAMM

www.infonetz-krebs.de

INFONETZ KREBS

WISSEN SCHAFFT MUT

Ihre persönliche Beratung
Mo bis Fr 8 – 17 Uhr

0800 80708877
kostenfrei

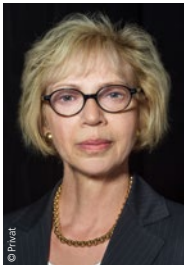
Deutsche Krebshilfe
HELFEN. FORSCHEN. INFORMIEREN.

DKG KREBSGESELLSCHAFT

INHALTSVERZEICHNIS

Grußworte 4
Veranstalter, Unterstützer, Organisation 6
Allgemeine Informationen 7
Lageplan 8
Programm 16
Anreiseinformationen 26
Impressum 27

GEMEINSAMES GRUßWORT DER VERANSTALTER


© Privat

Prof. Dr. Petra Feyer,
Vorstandsvorsitzende
Berliner Krebsgesellschaft e. V.


© Georg Roither

Dr. Johannes Bruns,
Generalsekretär Deutsche
Krebsgesellschaft e. V.


© Deutsche Krebshilfe

Dr. h.c. Fritz Pleitgen,
Präsident der Stiftung
Deutsche Krebshilfe

Sehr geehrte Damen und Herren,

gemeinsam gegen Krebs – so lautet das Motto des 9. Krebsaktionstages 2020, zu dem Sie die Berliner Krebsgesellschaft, die Deutsche Krebsgesellschaft und die Deutsche Krebshilfe herzlich einladen. Gemeinsam mit Experten aus den verschiedenen Fachgebieten und Patientenvertretern haben wir für Sie ein vielseitiges Programm vorbereitet – im Mittelpunkt: der Patient und seine bestmögliche Versorgung.

In den Fachvorträgen informieren wir Sie über die neuesten Entwicklungen bei der Behandlung von Krebs. Darüber hinaus stehen Themen wie Komplementärmedizin, Ernährung und Bewegung, unterstützende Behandlung bei Nebenwirkungen, Palliativmedizin sowie psychische, soziale und existentielle Belastungen auf dem Programm.

Für uns hört die Versorgung nicht nach der medizinischen Therapie auf. Selbst nach überstandener Behandlung können Beschwerden dauerhaft das Leben beeinträchtigen. Deshalb wollen wir in einer Podiumsdiskussion während der Mittagspause gemeinsam diskutieren, wo Sie mehr Unterstützung und Beratung benötigen und was wir tun können.

Zahlreiche regional aktive Selbsthilfegruppen sowie die Mitgliedsverbände aus dem Haus der Krebs-Selbsthilfe – Bundesverband e. V. sind mit ihren Ständen vor Ort. Das INFONETZ KREBS und die Berliner Krebsgesellschaft stehen für eine persönliche Beratung zur Verfügung. Nutzen Sie die Möglichkeit zur Information und zum Austausch – gemeinsam gegen Krebs können wir die Versorgung verbessern.

Wir freuen uns, Sie zum Krebsaktionstag 2020 begrüßen zu dürfen!

Prof. Dr. Petra Feyer, Vorstandsvorsitzende Berliner Krebsgesellschaft
Dr. Johannes Bruns, Generalsekretär Deutsche Krebsgesellschaft
Dr. h.c. Fritz Pleitgen, Präsident der Deutschen Krebshilfe

GRUSSWORT DES BERLINER BÜRGERMEISTERS


© Lena Giovanazzi

Michael Müller,
Regierender Bürgermeister
von Berlin

Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer,

eine Krebsdiagnose ist ein schwerer Einschnitt. Nach wie vor gehören Krebserkrankungen zu den größten Bedrohungen unserer Gesundheit. Mit dem Krebsaktionstag 2020 wird deshalb ein wichtiges Zeichen gesetzt: für einen engagierten Kampf gegen diese Krankheiten und für die bestmögliche Unterstützung der Betroffenen.

Dafür steht das Motto „Gemeinsam gegen Krebs" und in diesem Sinne engagieren sich gerade auch hier in Berlin viele Menschen: Unsere Stadt ist ein wichtiger Standort für medizinische Forschung und Versorgung, auch mit Blick auf die Vorbeugung, Diagnose und Therapie von Krebs. Dazu passt der Krebsaktionstag, denn er macht Patientinnen und Patienten, Angehörigen und Interessierten Wissen und Unterstützung zugänglich und leistet damit Unverzichtbares im Kampf gegen Krebserkrankungen.

Beim Krebsaktionstag erwarten Sie Fachvorträge über aktuelle medizinische Entwicklungen, aber auch über Themen wie den Umgang mit psychischen und sozialen Belastungen. Darüber hinaus sind auch viele Selbsthilfegruppen vor Ort und es gibt zahlreiche Gelegenheiten für Vernetzung und Austausch.

Ich danke der Deutschen Krebsgesellschaft, der Berliner Krebsgesellschaft und der Deutschen Krebshilfe sowie allen, die den Krebsaktionstag 2020 möglich machen. Als Teilnehmerinnen und Teilnehmer möchte ich Sie herzlich willkommen heißen und wünsche Ihnen gute Gespräche, wertvolle Erkenntnisse, nützliche Kontakte und eine angenehme Zeit in Berlin.

Michael Müller
Regierender Bürgermeister von Berlin

VERANSTALTER

Deutsche Krebsgesellschaft e. V.
Kuno-Fischer-Straße 8
14057 Berlin
Tel.: +49 30 3229329-0
Fax: +49 30 3229329-66
service@krebsgesellschaft.de
www.krebsgesellschaft.de

Stiftung Deutsche Krebshilfe
Buschstraße 32
53113 Bonn
Tel.: +49 228 72990-0
Fax: +49 228 72990-11
deutsche@krebshilfe.de
www.krebshilfe.de

Berliner Krebsgesellschaft e. V.
Robert-Koch-Platz 7
10115 Berlin (Mitte)
Tel.: +49 30 28324-00
Fax: +49 30 28241-36
info@berliner-krebsgesellschaft.de
www.berliner-krebsgesellschaft.de

UNTERSTÜTZER

Haus der Krebs-Selbsthilfe – Bundesverband e. V.
Thomas-Mann-Straße 40
53111 Bonn
Tel.: +49 228 33889-540
Fax: +49 228 33889-549
info@hausderkrebsselbsthilfe.de
www.hausderkrebsselbsthilfe.de

ORGANISATION

Kongress- und Kulturmanagement GmbH
Rießnerstraße 12 B
99427 Weimar
Tel.: +49 3643 2468-0
Fax: +49 3643 2468-31
info@kukm.de
www.kukm.de

IHR BESUCH AUF DEM KREBSAKTIONSTAG

Der 9. Krebsaktionstag ist für alle Interessierten kostenfrei. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

Jeder Besucher des Krebsaktionstages erhält am Eingang einmalig einen Verzehrgutschein in Höhe von 5 Euro. Dieser kann an den Cateringstationen gegen Getränke und Speisen eingelöst werden.

Informieren Sie sich über neueste Erkenntnisse:

- Was kann ich selbst tun? Ernährung, Bewegung und Komplementärmedizin
- Was ist neu in der Krebsmedizin?
- Psychische und soziale Belastungen
- Mehr Lebensqualität mit Krebs: Supportivtherapie, Spätfolgen und Survivorship
- Palliativmedizin: Wenn Heilung nicht mehr möglich ist

Von Betroffenen und Experten erfahren Sie Aktuelles zu den Erkrankungen:

Brustkrebs, Prostatakrebs, Darmkrebs, Lungenkrebs, Blasen- und Nierenkrebs, Hautkrebs, gynäkologische Tumoren, Krebs an Magen und Speiseröhre, Schilddrüsenkrebs, Krebs an Mundhöhle und Rachen, Leukämien und Lymphome, Hirntumoren und Sarkome

Jede Sitzung wird von einem ärztlichen Vertreter und einem Patientenvertreter (z.B. ein ehemals Betroffener) geleitet und zusammengestellt. Die Vorträge sind ausgerichtet auf Patienten und interessierte Laien als Zuhörer. Aktualität, Patientennähe, Unabhängigkeit und Qualität stehen dabei an erster Stelle.
Sie werden die Möglichkeit haben, den besten Vortragenden des Krebsaktionstages zu wählen.

Wir laden Sie ein zu Gesprächen mit:

- Experten
- Selbsthilfeorganisationen
- gemeinnützigen Vereinen und Stiftungen
- Betroffenen und Angehörigen

An zahlreichen Informationsständen können Sie sich informieren und austauschen. Das INFONETZ KREBS – der Informations- und Beratungsdienst der Deutschen Krebshilfe – berät Sie persönlich vor Ort, am Infostand der Deutschen Krebshilfe.

Sollten Sie sich für bestimmte Vorträge oder Vortragende interessieren, die Sie während des Krebsaktionstages gehört haben, können Sie sich gern bei Frederike Stumpf melden (E-Mail: frederike.stumpf@kukm.de).

LAGEPLAN

LAGEPLAN



Aussteller	Stand
A	
ADOREG 15366 Neuenhagen	A28
AdP e. V. Bauchspeicheldrüsenerkrankte 53111 Bonn	A51
AIO in der DKG e. V. 14057 Berlin	A4
Aktion Pink Deutschland e. V. 60327 Frankfurt am Main	A27
Vereinigung Akustikus Neurinom e. V. 12349 Berlin	A40
Arbeitsgemeinschaft Deutscher Tumorzentren (ADT) 14057 Berlin	A8
Asbestose Selbsthilfegruppe Berlin-Brandenburg e. V. 13587 Berlin	A17
B	
Behinderten- und Rehabilitations- Sportverband Berlin e. V. 14053 Berlin	K10
Berliner Beratungsstellen für Menschen mit Behinderung und Krebs 10559 Berlin	K6
Berliner Krebsgesellschaft 10115 Berlin	K7
Berufsverband für medizinische Fachangestellte im ambulanten Bereich der Radioonkologie e. V. (MFAaBRO) 10117 Berlin	A2
Berufsverband der medizinisch-technischen Radiologieassistenten (MTRA) in der Radioonkologie in Deutschland e. V. (VMTRO) 10117 Berlin	A21
Berufsverband Pflegender in der Radioonkologie e. V. (BVPRO) 10117 Berlin	A21
Berufsverband der Sekretärinnen, Assistentinnen und sonstigen Angehörigen verwaltungstechnischer Berufe (Office) e. V. in den Bereichen der Radioonkologie in Deutschland (OViRO) 10117 Berlin	A23
Bewegte Frauen – laufend gegen Krebs 12555 Berlin	K4
BNGO e. V. (Berufsverband niedergelassener Gynäkologischer Onkologen in Deutschland) 15366 Neuenhagen	A29
BRCA-Netzwerk e. V. – Hilfe bei familiären Krebserkrankungen 53111 Bonn	A51
Bundesverband Selbsthilfe Lungenkrebs e. V. 12305 Berlin	A31
Bundesverband der Kehlkopfoperierten e. V. 53111 Bonn	A51

Nur zum 9. Krebsaktionstag am 22.02.2020 anwesend.

Aussteller	Stand
Bundesverband Schilddrüsenkrebs – ohne Schilddrüse leben e. V. 10179 Berlin	A51
Bundesverband Prostatakrebs Selbsthilfe e. V. 53111 Bonn	A51
Meine Busenfreundin GmbH 81675 München	A35
C	
Charité Comprehensive Cancer Center 10117 Berlin	K2
CCCU Comprehensive Cancer Center Ulm 89081 Ulm	A42
D	
Das Lebenshaus e. V. 61200 Wölfersheim	A43
Deutsche CML-Allianz 07743 Jena	A18
Deutsche Gesellschaft für Hämatologie und Medizinische Onkologie e. V. 10178 Berlin	A15
Deutsche Leukämie- & Lymphom-Hilfe e. V. 53111 Bonn	A51
Deutsche Gesellschaft für Palliativmedizin e. V. 10713 Berlin	A20
Deutsche Gesellschaft für Pneumologie und Beatmungsmedizin (DGP) 10115 Berlin	A13
Deutsche Gesellschaft für Radioonkologie (DEGRO) e. V. 10117 Berlin	A22
Deutschsprachige Mykologische Gesellschaft e. V. – Stiftung 48149 Münster	A43a
Deutsches Krebsforschungszentrum 69120 Heidelberg	A5
Deutsche Krebsgesellschaft e. V. 14057 Berlin	A53
Deutsche Stiftung Eierstockkrebs 13353 Berlin	K11a
Deutsche Stiftung für junge Erwachsene mit Krebs 10178 Berlin	A14
dkg-web.gmbh 10623 Berlin	A7
DKMS LIFE gGmbH 50933 Köln	A19
Deutsche Vereinigung für Soziale Arbeit im Gesundheitswesen e. V. (DVSG) 10559 Berlin	A2

Nur zum 9. Krebsaktionstag am 22.02.2020 anwesend.

Aussteller	Stand
Deutsche ILCO e. V. 53111 Bonn	A51
Stiftung Deutsche Krebshilfe 53113 Bonn	A52
E	
Eat What You Need e. V. 72076 Tübingen	A41
F	
Frauenselbsthilfe nach Krebs – Bundesverband e. V. 53111 Bonn	A51
G	
Gemeinsames Krebsregister 12621 Berlin	A9
German Cancer Survivors 10777 Berlin	A16
Gesellschaft der epidemiologischen Krebsregister in Deutschland e. V. 23562 Lübeck	A8
H	
Haarzell-Leukämie-Hilfe e. V. 38630 Goslar	A11
Hautkrebs-Netzwerk e. V. 21614 Buxtehude	A24
Selbsthilfe Hautkrebs Berlin 12049 Berlin	A24
Haus der Krebs-Selbsthilfe – Bundesverband e. V. 53111 Bonn	A51
K	
Kompetenznetz Maligne Lymphome e. V. 50935 Köln	A25
Konferenz Onkologischer Kranken- und Kinderkrankenpflege (KOK) in der Deutschen Krebsgesellschaft e. V. 22395 Hamburg	A12
Krebsberatung Berlin Psychosoziale Beratungsstelle für Krebskranke und Angehörige e. V. 14057 Berlin	A38
L	
Landesarbeitsgemeinschaft Onkologische Versorgung e. V. 14469 Potsdam	A30
Landeskrebsgesellschaften der DKG (Sektion A) 14057 Berlin	A1
Leben nach Krebs! e. V. 10115 Berlin	K4a

Nur zum 9. Krebsaktionstag am 22.02.2020 anwesend.

Aussteller	Stand
Lebensmut e. V. Förderverein für Psycho-Onkologie 81377 München	A32
M	
mamazone Frauen und Forschung gegen Brustkrebs e. V. 86153 Augsburg	A26
N	
Nationale Dekade gegen Krebs (NDK) 10117 Berlin	A19a
Netzwerk Neuroendokrine Tumoren (NET) e. V. 90449 Nürnberg	A37
O	
Onkomütze Interessengemeinschaft 48432 Rheine	K10a
OnkoRat Berlin e. V. **Soziale und psychologische Beratung und Begleitung für Krebskranke und ihre Angehörigen** 10559 Berlin	K3
P	
PerMediCon 50679 Köln	A36
PLATTFORM § 65 c 39120 Magdeburg	A8
R	
Rexrodt von Fircks Stiftung 45136 Essen	A33
Robert Koch Institut für Krebsregisterdaten 12101 Berlin	A3
S	
Selbsthilfe-Bund Blasenkrebs e. V. 53111 Bonn	A51
Bundesverband Selbsthilfe Lungenkrebs Berlin e. V. 12305 Berlin	K5
Selbsthilfegruppe für brustkrebsoperierte Frauen Spandau 13595 Berlin	K9
Selbsthilfegruppe Hirntumor Berlin/ Brandenburg 10625 Berlin	K8
Selbsthilfenetzwerk Kopf-Hals-M.U.N.D.-Krebs e. V. 53111 Bonn	A51
Singende Krankenhäuser – internationales Netzwerk zur Förderung des Singens in Gesundheitseinrichtungen e. V. 88250 Weingarten	A34

Nur zum 9. Krebsaktionstag am 22.02.2020 anwesend.

Aussteller	Stand
Sport-Gesundheitspark Berlin e. V. 14053 Berlin	K1
Stiftung Deutsche Leukämie- & Lymphom-Hilfe 53111 Bonn	A10
Stiftung Leben mit Krebs 55252 Mainz-Kastel	K12
T	
Tanztherapie nach Krebs e. V. 79100 Freiburg	K11
T.U.L.P.E. e. V. 39240 Calbe	A39
Tumorzentrum Berlin e. V. 10115 Berlin	K3a
Tumorzentrum für Klinik und Praxis e. V. 13359 Berlin	K2
V	
Vivantes Tumorzentrum Geschäftsstelle 12351 Berlin	K13
W	
Wilhelm Sander-Stiftung 80336 München	A44
Z	
Zentralstelle Patientenverfügung des Humanistischen Verbandes Deutschland 10179 Berlin	A40a

Nur zum 9. Krebsaktionstag am 22.02.2020 anwesend.

08:45 – 09:45 Uhr **Was kann ich selber tun? Ernährung, Bewegung, Komplementärmedizin** Saal A1

Vorsitz: Baumann, F. (Köln); Ortiz, M. (Berlin)

- Was kann ich selber tun? Mind-Body-Medizin für Menschen mit einer Krebserkrankung
  von Scheidt, C. (Berlin)
- Frauen mit Brustkrebs auf dem Jakobsweg
  Han, S. (Düsseldorf)
- Gemeinsam pilgern gegen Krebs
  Schumann, R. (Rüdersdorf)
- Therapeutisches Fasten bei Patientinnen mit Brustkrebs
  Michalsen, A. (Berlin)

09:45 – 10:00 Uhr **Eröffnung / Begrüßung** Saal A1

Grußworte der Veranstalter:

- *Prof. Dr. Petra Feyer, Berliner Krebsgesellschaft*
- *Dr. Johannes Bruns, Deutsche Krebsgesellschaft*
- *Gerd Nettekoven, Deutsche Krebshilfe*

Auszeichnung der besten Vortragenden vom 8. Krebsaktionstag 2018

10:15 – 11:15 Uhr **Was ist neu in der Krebsmedizin?** Saal A1

Vorsitz: Bullinger, L. (Berlin); de Wit, M. (Berlin); Göbel, R. (Berlin)

- Antikörperbasierte Immuntherapien weisen den Weg
  Bullinger, L. (Berlin)
- Neue zielgerichtete Therapien
  de Wit, M. (Berlin)
- Zelluläre Therapieansätze – Strategien der Zukunft?
  Keller, U. (Berlin)

10:15 – 11:15 Uhr **Sarkome** Saal A2

Vorsitz: Reichardt, P. (Berlin); Tunn, P.-U. (Berlin); Wartenberg, M. (Berlin)

- Aktuelles zur Diagnostik und Behandlung von Patienten mit Weichgewebesarkomen
  Reichardt, P. (Berlin)
  Tunn, P.-U. (Berlin)
- Interdisziplinäre Sarkom-Zentren: Bedeutung für Patienten
  Wartenberg, M. (Berlin)
- Patienten-Unterstützung: Das Lebenshaus e. V. / Deutsche Sarkom-Stiftung
  Wartenberg, M. (Berlin)

10:15 – 11:15 Uhr **Hirntumoren** Saal A4

Vorsitz: Vajkoczy, P. (Berlin); Krüger, H. (Berlin)

- Therapiestrategien bei Gliomen
  Schneider, U. (Berlin)
- Molekulare Neuropathologie
  Capper, D. (Berlin)
- Die Deutsche Hirntumorhilfe – Mittler zwischen Arzt und Patient
  Staege, M. (Berlin)

PROGRAMMÜBERSICHT

	Saal A1	Saal A2	Saal A4	Saal A5
08:00				
09:00	*08:45 Uhr* Was kann ich selber tun? Ernährung, Bewegung, Komplementärmedizin			
	09:45 Uhr Eröffnung / Begrüßung			
10:00	Pause		Pause	
	10:15 Uhr Was ist neu in der Krebsmedizin?	*10:15 Uhr* Sarkome	*10:15 Uhr* Hirntumoren	*10:15 Uhr* HNO-Tumoren
11:00	Pause		Pause	
	11:30 Uhr Brustkrebs	*11:30 Uhr* Prostatakrebs	*11:30 Uhr* Leukämien / Lymphome	*11:30 Uhr* Magen- / Speiseröhren- / Pankreaskrebs
12:00	*Saal A3: Mittagspause mit Bühnenprogramm* *„Bewegte Pause“ und Podiumsdiskussion mit Betroffenen und Experten*		*Saal A3: Mittagspause mit Bühnenprogramm* *„Bewegte Pause“ und Podiumsdiskussion mit Betroffenen und Experten*	
13:00				
	13:30 Uhr Psychische und soziale Belastungen bei Krebs	*13:30 Uhr* Darmkrebs	*13:30 Uhr* Hautkrebs	*13:30 Uhr* Blasen- / Nierenkrebs
14:00	Pause		Pause	
	14:45 Uhr Der informierte Krebspatient	*14:45 Uhr* Palliativmedizin: Wenn Heilung nicht mehr möglich ist	*14:45 Uhr* Gynäkologische Tumoren	*14:45 Uhr* Lungenkrebs
15:00	Pause		Pause	
16:00	*16:00 Uhr* Mehr Lebensqualität mit Krebs: Supportivtherapie, Spätfolgen, Survivorship			
17:00	*17:00 – 17:15 Uhr* Abschluss der Veranstaltung			

10:15 – 11:15 Uhr **HNO-Tumoren** Saal A5

Vorsitz: Jungehülsing, M. (Potsdam);
Kissinger, G. (Koblenz)

- Larynx- und Hypopharynxkrebs: Übersicht und „state oft the art".
  Jungehülsing, M. (Potsdam)
- Pulmonale Rehabilitation: Was ist machbar, was ist sinnvoll?
  Schütte, H. (Potsdam)
- HPV- und Checkpoint-Inhibitoren: neue Therapieansätze in der Rezidivsituation
  Götting, M. (Potsdam)
- Stimmverbessernde Operationen
  Seipelt, M. (Potsdam)
- Psycho-Onkologie: Möglichkeiten der Begleittherapie
  Nowak, J. (Potsdam)
- Rezidivsituation: Ist eine zweite Strahlenbehandlung möglich?
  Wecker, S. (Potsdam)
- Selbsthilfe: Welche Aufgaben übernehmen die Selbsthilfegruppen?
  Kissinger, G. (Koblenz)

11:30 – 12:30 Uhr **Brustkrebs** Saal A1

Vorsitz: Paul, M. (Berlin);
Kleine-Tebbe, A. (Berlin);
Weißleder, U.-M. (Berlin)

- Aktuelle radiologische Diagnostik
  Siegmann-Luz, K. (Berlin)
- Neue Krebsimmuntherapie
  von Groß, J. (Berlin)
- Zurück ins Arbeitsleben nach Krebs – den Wiedereinstieg gemeinsam meistern!
  Weißleder, U.-M. (Berlin)
- Pathologen – Lotsen der Therapie
  Ingold-Heppner, B. (Berlin)

11:30 – 12:30 Uhr **Prostatakrebs** Saal A2

Vorsitz: Busch, J. (Berlin);
Fiebrandt, H.-J. (Berlin)

- Aktuelles zur Prostatakrebsvorsorge
  Günzel, K. (Berlin)
- Therapie des lokalisierten Prostatakarzinoms
  Busch, J. (Berlin)
- Therapie des metastasierten Prostatakarzinoms
  Hofbauer, S. (Berlin)
- Gen- und Immuntherapie beim Prostatakarzinom
  Hofbauer, S. (Berlin)
- Hauptstadt-Urologie, ein Netzwerk gegen Krebs
  Busch, J. (Berlin)

11:30 – 12:30 Uhr **Leukämien / Lymphome** Saal A4

Vorsitz: Keller, U. (Berlin);
Göbel, R. (Berlin)

- Einführung: Wie entstehen Krebserkrankungen des Blut- und Immunsystems?
  Janz, M. (Berlin)
- Leukämien: Therapieoptionen und neue Entwicklungen
  Scholz, C. (Berlin)
- Lymphome: etablierte Therapien und neue Entwicklungen
  Lerch, K. (Berlin)

11:30 – 12:30 Uhr **Magen- / Speiseröhren- / Pankreaskrebs** Saal A5

Vorsitz: Cataldegirmen, G. (Berlin); Holtermann, J. (Berlin)

- Früher Krebs an Speiseröhre und Magen
  Anders, M. (Berlin)
- Erfahrungen einer Patientin mit Bauchspeicheldrüsenkrebs
  Hübenthal, B. (Berlin)
- Bauchspeicheldrüsenkrebs
  Mann, O. (Hamburg)
- Herausforderungen bei der Gründung einer Selbsthilfegruppe aus der Sicht einer Patientin
  Ziemer-Holzkamp, C. (Berlin)

12:30 – 13:30 Uhr **Mittagspause mit Bühnenprogramm** Saal A3

12:35 – 12:45 Uhr: „Bewegte Pause" mit Anke von Popowski, Sport-Gesundheitspark Berlin e. V.

12:45 – 13:30 Uhr: Podiumsdiskussion mit Betroffenen und Experten zum Thema „Wie verändert sich mein Leben mit einer Krebserkrankung?"

Moderation: Susanne Klehn, Moderatorin und Botschafterin der Deutschen Krebshilfe für Hautkrebsprävention

- Dr. Johannes Bruns, Deutsche Krebsgesellschaft e. V.
- Dr. Stefanie Houwaart, Betroffene
- Michael Kartje, Betroffener
- Prof. Anja Mehnert-Theuerkauf, Universitätsklinikum Leipzig
- Gerd Nettekoven, Stiftung Deutsche Krebshilfe
- Bärbel Söhlke, Betroffene

13:30 – 14:30 Uhr **Psychische und soziale Belastungen bei Krebs** Saal A1

Vorsitz: Özöncel, O. (Berlin); Walter, S. (Bonn)

- Persönliche Erfahrungen einer/s Krebsbetroffenen
  Hellmund, H. (Bonn)
- Psychische Belastungen im Krankheitsverlauf
  Özöncel, O. (Berlin)
- Soziale Fragen bei einer Krebserkrankung
  Rösler, M. (Bremen)

13:30 – 14:30 Uhr **Darmkrebs** Saal A2

Vorsitz: Kreis, M. E. (Berlin); Grohmann, E. (Bonn)

- Vorstellung der Krebsselbsthilfe
  Grohmann, E. (Berlin)
- Neue Trends bei Epidemiologie und Vorsorge
  Daum, S. (Berlin)
- Chirurgische Therapiemöglichkeiten bei primär metastasierter Erkrankung
  Kreis, M. E. (Berlin)
- Behandlungsmöglichkeiten bei postoperativen Funktionsstörungen
  Kunz-Zurbuchen, U. (Berlin)

13:30 – 14:30 Uhr **Hautkrebs** Saal A4

Vorsitz: Ulrich, C. (Berlin); Wispler, A. (Berlin)

- Hautkrebs in Deutschland – ein aktueller Überblick
  Ulrich, C. (Berlin)
- Leben mit der Diagnose Hautkrebs – Sonne und Schatten
  Wispler, A. (Berlin)

13:30 – 14:30 Uhr **Blasen- / Nierenkrebs** Saal A5

Vorsitz: Zacharias, M. (Berlin); Weier, J. (Bonn)

- Medikamentöse Blasentumortherapie – aktuelle Trends
  Müller, M. (Berlin)
- Operative Therapie des Blasenkarzinoms – wo stehen wir heute?
  Zacharias, M. (Berlin)
- Blasenkrebs-Selbsthilfegruppen – ein Erfahrungsbericht
  Weier, J. (Bonn)

14:45 – 15:45 Uhr **Der informierte Krebspatient** Saal A1

Vorsitz: Blettner, G. (Bonn);
Houwaart, S. (Bonn)

- Online recherchieren – persönlich informieren
  Merkel, J. (Bonn)
- Was macht gut informierte Patienten aus?
  Houwaart, S. (Bonn)
- Mit einer Krebserkrankung leben – Unterstützung durch psychosoziale Krebsberatung
  Bruns, G. (Münster)

14:45 – 15:45 Uhr **Palliativmedizin: Wenn Heilung nicht mehr möglich ist** Saal A2

Vorsitz: Späth-Schwalbe, E. (Berlin);
Letsch, A. (Kiel);
Hantke, E. (Berlin)

- Frühe Integration der Palliativmedizin
  Jehser, T. (Berlin)
- Richtiger Zeitpunkt für die SAPV
  Fischer-Kramps, U. (Berlin)

14:45 – 15:45 Uhr **Gynäkologische Tumoren** Saal A4

Vorsitz: Sehouli, J. (Berlin);
Krull, A. (Berlin)

- Arzt-Patienten-Kommunikation: Was wünschen sich Betroffene?
  Krull, A. (Berlin)
- Prehabilitation: Wie kann man sich auf eine Krebstherapie am besten vorbereiten?
  Armbrust, R. (Berlin)
- Aktuelle Aspekte zu Langzeitüberlebenden bei Krebs
  Sehouli, J. (Berlin)

14:45 – 15:45 Uhr **Lungenkrebs** Saal A5

Vorsitz: Leschber, G. (Berlin);
Baysal, B. (Berlin)

- Warum kann man den Lungenkrebs nicht einfach operieren?
  Leschber, G. (Berlin)
- Neue Medikamente – warum gibt es die nicht für alle Patienten?
  Kollmeier, J. (Berlin)
- Wie wirkt und hilft die Bestrahlung beim Lungenkrebs?
  Höller, U. (Berlin)
- Heißt „palliativ" gleich „sterben"?
  Tessmer, G. (Berlin)

16:00 – 17:00 Uhr **Mehr Lebensqualität mit Krebs: Supportivtherapie, Spätfolgen, Survivorship** Saal A1

Vorsitz: Feyer, P. (Berlin);
Overkamp, F. (Berlin);
Pregizer, S. (Berlin)

- Supportivtherapie ist nicht alles oder doch?
  Brandt, J. (Heidelberg)
- Spätfolgen – Spezialsprechstunde für Langzeitüberlebende
  Kiderlen, R. (Berlin)
- Survivorship – Zurück ins Leben
  Brandis, S. (Berlin)

17:00 – 17:15 Uhr **Abschluss der Veranstaltung** Saal A1

Verabschiedung durch die Veranstalter und Unterstützer

- *Prof. Dr. Petra Feyer,*
  Berliner Krebsgesellschaft e. V.
- *Ernst-Günther Carl,*
  Haus der Krebs-Selbsthilfe Bundesverband e. V.



Mit öffentlichen Verkehrsmitteln zum Kongress
Aktuelle Informationen und Fahrpläne finden Sie auf www.fahrinfo-berlin.de.
Folgende Verkehrsverbindungen zum Westeingang des CityCubes stellen eine Auswahl der Möglichkeiten dar:

Ab Hauptbahnhof / Bahnhof Zoologischer Garten
S-Bahn-Linie S5 in Richtung Spandau bis Haltestelle Messe Süd. Nutzen Sie dort den Ausgang, der in Fahrtrichtung liegt, um zum Westeingang des CityCubes zu gelangen.

Mit dem Auto zum Messegelände
Das Leitsystem Messegelände an den A10-Abzweigen Drewitz, Oranienburg, Schönefelder Kreuz und Pankow führt direkt auf die Sternautobahnen A111, A115 (Avus) und A100 zum Autobahndreieck Funkturm zur Ausfahrt Messegelände. Der Zugang zum Kongress erfolgt ausschließlich über den Westeingang des CityCubes (Jafféstraße). Es wird empfohlen, die Parkplätze P17 und P18 zu nutzen.

Mit dem Taxi
Die Taxieinfahrt zum CityCube zweigt von der Jafféstraße ab und führt direkt zum Westeingang des CityCubes. Bitte lassen Sie sich nicht am Eingang Messedamm absetzen – der Eingang ist geschlossen und der Fußweg zum Westeingang weit.

Deutsche Krebsgesellschaft e.V.
Kuno-Fischer-Straße 8, 14057 Berlin
Tel.: +49 30 3229329-0
Fax: +49 30 3229329-22
service@krebsgesellschaft.de
www.krebsgesellschaft.de

V.i.S.d.P.: Dr. Johannes Bruns

Gestaltung: Faszination Media+Event GmbH

Druck: Faszination Media+Event GmbH

Auflage: 2.500 Stück

Redaktionsschluss: 07.02.2020

Trotz sorgfältiger Bearbeitung aller termingerecht eingegangenen Unterlagen kann der Hersteller keine Gewähr für vollständige und richtige Eintragungen übernehmen. Schadenersatz für fehlerhafte und unvollständige oder nicht erfolgte Eintragungen und Anzeigen ist ausgeschlossen.
Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Berlin.
Eventuelle Änderungen entnehmen Sie bitte unserer ständig aktualisierten Homepage www.krebsaktionstag.de.

Copyright:

Alle Rechte, wie Nachdruck, auch von Abbildungen, Vervielfältigungen jeder Art, Vortrag, Funk, Tonträger und Fernsehsendungen sowie Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, auch auszugsweise, behalten wir uns vor.

GEMEINSAM GEGEN KREBS

Arbeitskreis der Pankreatektomierten e.V. –
Bauchspeicheldrüsenerkrankte

BRCA-Netzwerk e. V. –
Hilfe bei familiären Krebserkrankungen

Bundesverband der
Kehlkopfoperierten e.V.

Bundesverband Prostatakrebs
Selbsthilfe e.V.

Bundesverband Schilddrüsenkrebs –
Ohne Schilddrüsen leben e.V.

Deutsche ILCO e.V. –
Selbsthilfe bei Darmkrebs und Stoma

Deutsche Leukämie-
und Lymphom-Hilfe e.V. (DLH)

Frauenselbsthilfe nach Krebs –
Bundesverband e.V.

Selbsthilfenetzwerk
Kopf-Hals-Mund-Krebs e.V.

Selbsthilfe-Bund
Blasenkrebs e.V.

www.hausderkrebsselbsthilfe.de

Gefördert von
Deutsche Krebshilfe
HELFEN. FORSCHEN. INFORMIEREN.

NOTIZEN

NOTIZEN

DKG
KREBSGESELLSCHAFT

Deutschlands größte wissenschaftlich-onkologische Fachgesellschaft

Wir engagieren uns für eine Krebsversorgung auf der Basis von evidenzbasierter Medizin, Interdisziplinarität und konsequenten Qualitätsstandards.

WISSEN AUS ERSTER HAND

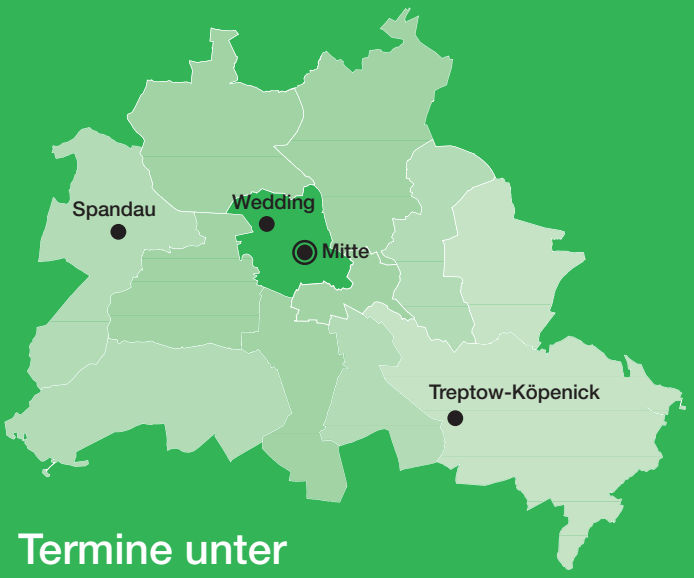
Informationen unter www.krebsgesellschaft.de
IBAN: DE06 5005 0201 0000 1010 10 | BIC: HELADEF1822

Berliner
Krebsgesellschaft e.V.

Durch Wissen zum Leben

Rat und Hilfe bei Krebs

Unser Team aus Psychologen und Ärzten unterstützt Sie und Ihre Angehörigen bei der Krankheitsverarbeitung. Wir beraten an vier Standorten kostenfrei, persönlich und vertraulich.



Termine unter

(030) 283 24 00

beratung@berliner-krebsgesellschaft.de
www.berliner-krebsgesellschaft.de